

**Germany-Kiel: Refuse and waste related services**  
**OJ S 58/2019 22/03/2019**  
**Contract notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG

Postal address: Theodor-Heuss-Ring 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24114

Country: Germany

E-mail: [mail@MVKiel.de](mailto:mail@MVKiel.de)

Telephone: +49 431260952628

Fax: +49 431260953206

**Internet address(es):**

Main address: [www.MVKiel.de](http://www.MVKiel.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://abruf.bi-medien.de/D435453344>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.bi-medien.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG

Postal address: Theodor-Heuss-Ring 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24114

Country: Germany

Contact person: Teamleiter Einkauf/IT/Versicherungen

E-mail: [vergabe@MVKiel.de](mailto:vergabe@MVKiel.de)

Telephone: +49 431260952628

Fax: +49 431260953206

**Internet address(es):**

Main address: [www.MVKiel.de](http://www.MVKiel.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Öffentlicher Auftraggeber im Bereich der Abfallentsorgung

**I.5. Main activity**

Other activity: Abfallentsorgung

**Section II: Object**

---

## **II.1. Scope of the procurement**

### **II.1.1. Title**

Projekt

### **II.1.2. Main CPV code**

90500000 Refuse and waste related services

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Stoffstrommanagement zur Andienung von Klärschlämmen sowie Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Gewinnung von Wertstoffen aus Asche resultierend aus der Verbrennung von Klärschlamm

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 24114 Kiel Theodor-Heuss-Ring 30

### **II.2.4. Description of the procurement**

- 1) Die Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG (nachfolgend: „MVK“) betreibt am Standort Theodor-Heuss-Ring 30, 24114 Kiel ein Müllheizkraftwerk. In der Anlage werden jährlich bis zu 140 000 Mg Siedlungsabfälle (Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche und andere Gewerbeabfälle) umweltverträglich thermisch behandelt;
- 2) Die MVK beabsichtigt, die Anlage an dem bestehenden Standort um eine Linie zur Mono-Klärschlammverbrennung mit stationärer Wirbelschichtfeuerung sowie integrierter Phosphorrückgewinnung zu erweitern. Die Linie zur Klärschlammverbrennung (nachfolgend: „Klärschlammverbrennungsanlage“) wird auf bis 120 000 Mg Originalsubstanz („OS“) ausgelegt sein. Bei dem von der MVK angestrebten Gehalt an Trockensubstanz („TS“) von 25 % werden ca. 30 000 Mg TS thermisch verwertet. Die MVK geht davon aus, dass nach der thermischen Verwertung ca. 12 000 Mg Asche verbleiben.  
Die Klärschlammverbrennungsanlage wird ausschließlich kommunale Klärschlämme, entwässert und ausgefault, verarbeiten.  
Die MVK bereitet die Planung, Genehmigung und Errichtung der Klärschlammverbrennungsanlage mit Phosphorrückgewinnung im eigenen Namen und auf eigene Rechnung selbst vor. Die MVK wird die Klärschlammverbrennungsanlage auch selbst betreiben.  
Es ist beabsichtigt, die Klärschlammverbrennungsanlage spätestens zum 1.1.2024 fertigzustellen und in Betrieb zu nehmen. Die Klärschlammverbrennungsanlage soll den Betrieb für mindestens 20 Jahre aufrechterhalten.
- 3) Eine wesentliche Anforderung an den Projektpartner (nachfolgend: „PP“) im Rahmen des Projektes „Klärschlammverbrennung mit integrierter Phosphorrückgewinnung Kiel“

(nachfolgend: das „Projekt“) ist es, der MVK zur thermischen Verwertung durch die Klärschlammverbrennungsanlage taugliche Klärschlämme anzuliefern und der MVK hierfür ein Entgelt zu zahlen. Die Klärschlämme sind frei Bunkerante bei der MVK anzuliefern.

3.1) Wesentliche Anforderung an den PP ist es, den Stoffstrom der Klärschlämme über bis zu 120 000 Mg so zu steuern, dass ein reibungsloser und durchgängiger Betrieb der Klärschlammverbrennungsanlage bei der MVK gesichert ist. Sollte der Stoffstrom nicht in dem vereinbarten Maße gesichert sein, so hat der PP die MVK wirtschaftlich so zu stellen, als hätte die MVK den vereinbarten Stoffstrom thermisch verwerten können;

3.2) Eine weitere wesentliche Anforderung an den PP ist es, im Falle von Anlagenrevisionen oder Anlagenstillständen der Klärschlammverbrennungsanlage die umweltgerechte und allen sonstigen Vorgaben entsprechende anderweitige Verwertung bzw. Entsorgung von bis zu 120 000 Mg OS Klärschlamm zu übernehmen. Die Verpflichtung des PP versteht sich einschließlich des Transportes und einschließlich der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Vorgaben wie beispielsweise der Rückgewinnung des in dem Klärschlamm enthaltenen Phosphors.

4) Sofern und soweit die Landeshauptstadt Kiel (nachfolgend: „LHK“) die auf ihrem Gebiet anfallenden ca. 30 000 Mg OS Klärschlämme (nachfolgend: „Kieler Schlämme“) zur Verwertung bzw. Entsorgung ausschreiben sollte, wird sich die MVK bemühen, den Zuschlag zu erhalten.

4.1) Sollte die MVK den Zuschlag für die Kieler Schlämme erhalten, würde sich die Möglichkeit aber auch Verpflichtung des PP zur Anlieferung von Klärschlämmen bei der MVK von 120 000 Mg OS um ca. 30 000 Mg OS auf 90 000 Mg OS reduzieren. Nicht aber reduzieren würde sich die Verpflichtung des PP zur Verwertung bzw. Entsorgung im Falle von Anlagenrevisionen und Anlagenstillständen (vgl. Nummer 3.2)

4.2) Zudem ist Anforderung an den PP, als Subunternehmer der MVK, den Transport der Kieler Schlämme zur MVK durchzuführen. Diese Anforderung wird seitens der MVK nur abgerufen, wenn die LHK den Transport der Kieler Schlämme und die Verwertung bzw. die Entsorgung der Kieler Schlämme einheitlich ausschreiben sollte.

Fortsetzung unter VI.3)

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/12/2019 End: 31/12/2043

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 003Maximum number: 003Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Gemäß Unterlagen

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13.**

## **Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Vorzulegen sind mit dem Angebot:

- A) Eine Eigenerklärung zum in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielten Gesamtumsatz;
- B) Eigenerklärung, mit der bestätigt wird, dass die wirtschaftliche Leistungs-fähigkeit besteht, um die angefragten Aufträge übernehmen zu können;
- C) Soweit eine Eintragung im Handelsregister oder einem gleichwertigen ausländischen Register besteht, ein aktueller Registerauszug;
- D) Entsprechende Nachweise auch für eventuelle Subunternehmer;
- E) Entsprechende Vordrucke für die Eigenerklärungen sind bei der Vergabestelle abrufbar.

#### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen.

Mit dem Teilnahmeantrag sind vorzulegen:

- 1) Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb;
- 2) Nachweise bzw. Eigenerklärungen über die Erfüllung diverser Verpflichtungen des Auftragnehmers nach dem TTG Schleswig-Holstein. Entsprechende Vordrucke sind bei der Vergabestelle abrufbar;
- 3) Eigenerklärung des Auftragnehmers, dass er sämtliche durch Gesetz, Verordnung oder aufgrund von behördlichen Maßnahmen erforderlichen Erlaubnisse, Berechtigungen und Genehmigungen für die Erbringung der geschuldeten Leistungen verfügt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese über die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten und den Auftraggeber über relevante Änderungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen;
- 4) Ausländische Bieter haben zu Nr. 1. vergleichbare gleichwertige Qualifikationen nachzuweisen. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter nachzuweisen;
- 5) Das Muster eines Teilnahmeantrages sowie ein Vordruck bezogen auf die Erklärungen nach Nr. 2 und 3 sind bei der Vergabestelle abrufbar.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 23/04/2019 Local time: 13:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 30/11/2019

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic invoicing will be accepted

#### **VI.3. Additional information**

Teilnahmeantrag (Bewerbung) in elektronischer Form:

Für die elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags ist die Registrierung im B\_I eVergabeSystem erforderlich. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi>.

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur Bewerbung in elektronischer Form als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B\_I code D435453344 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Bewerbung.

Fortsetzung von II.2.4):

5) Entsprechend der bereits beschlossenen gesetzlichen Vorgaben sollen möglichst viele Wertstoffe – vor allem: Phosphor – zu einem möglichst großen Anteil aus der Klärschlammasche wiedergewonnen werden.

5.1) Hierzu soll an dem Standort der MVK eine entsprechende Anlage errichtet werden, mit der aus der Klärschlammasche diese Wertstoffe gewonnen werden (nachfolgend: „MPK-Anlage“). Die Wertstoffe sollen in möglichst gut vermarktungsfähiger Form gewonnen werden. Aus Sicht der MVK ist dies bezogen auf den Phosphor vorzugsweise die Phosphorsäure.

5.2) Die Planung, die Errichtung und der Betrieb dieser MPK-Anlage sollen durch eine von der MVK und dem PP neu zu gründende Gesellschaft in Rechtsform der GmbH & Co. KG KG unter Federführung des PP erfolgen (nachfolgend: „MPK-Gesellschaft“). Anforderung an den PP ist es, das Verfahren zur Gewinnung der Wertstoffe in technisch und rechtlich sicherer Form der MPK-Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Ferner soll der PP für die MPK-Gesellschaft den Vertrieb der Wertstoffe übernehmen. Die MVK kann sich vorstellen, dass der PP Mehrheitsgesellschafter der MPK-Gesellschaft wird – allerdings wird ein möglichst ausgeglichenes Beteiligungsverhältnis ebenso angestrebt wie weitreichende gesellschaftsrechtliche Mitwirkungsrechte der MVK.

6) Die MVK wird den PP im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb auswählen.

6.1) Die MVK behält sich wegen der Komplexität des Vorhabens vor, ausschließlich mit dem Bieter weiter zu verhandeln, der im Teilnahmewettbewerb die meisten Punkte erreicht hat.

6.2) Die MVK hat bei der Kommunalaufsicht erste Entwürfe von Verträgen eingereicht. Eine Rückäußerung ist noch nicht erfolgt. Deshalb werden diese Entwürfe erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt.

6.3) Naturgemäß wird der Inhalt dieser Verträge im Rahmen der Verhandlungen konkretisiert und präzisiert. Ein Zuschlag setzt die kommunalrechtliche Zulässigkeit der vertraglichen Vereinbarung und die Genehmigung der verhandelten Ergebnisse seitens der Organe der MVK voraus.

7) Voraussichtliches Mengengerüst: ca. 120 000 Mg OS (Originalsubstanz) Klärschlamm und ca. 12 000 Mg Asche pro Jahr.

Sofern kein in der Gesamtbetrachtung wirtschaftliches Angebot abgegeben wird, behält sich die Vergabestelle vor, das Beschaffungsvorhaben nicht weiter zu verfolgen und demzufolge das Vergabeverfahren aufzuheben.

Es sind keine Bietergemeinschaften zugelassen.

Die Angabe unter IV.2.7) bezieht sich auf die Öffnung der Teilnahmeanträge.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 0431/9884640

Fax: +49 0431/9884702

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkannte Verstöße gegen die Vergabevorschriften müssen unverzüglich bei der angegebenen Kontaktstelle der Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext ergeben, müssen innerhalb der Frist des § 160 Absatz 3 GWB gerügt werden.

Hilft die Vergabestelle einer Rüge nicht ab, ist der Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Schleswig-Holstein unter der oben genannten Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen zu stellen (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB).

##### **VI.4.4.**

**Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 0431/9884640

Fax: +49 0431/9884702

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

19/03/2019